

Wäke

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU
Nr. 225 (1/2011) März 2011



Alle freuen sich auf den Frühling!

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 3	ME-Taxi	Seite 7	Freiwillige	Seite 12
Wertstoffsammelzentrum	Seite 4	Wichtige Information		Zahlreich auch bei uns	
Überlegungen zur Übersiedlung		Mittelschule Brunn-M.E.	Seite 7	Personalia	Seite 13
Grundstücksankauf	Seite 5	NÖS chulmodell		Gratulationen und Gedenken	
Technikzentrum/Wirtschaftshof		Wirtschaft	Seite 8	Leserbrief	Seite 14
Kinderbetreuungszentrum	Seite 6	Neueröffnung Billard Cafe		Bildberichte	Seite 15
Baufortschritt plangemäß		Aktion „nah, sicher!“		Was hat sich sonst noch getan?	
EKZ Südstadt	Seite 6	Junge ÖVP	Seite 10	Osterbasteln	Seite 16
Bürgermeisterin urgiert Lösung		Neuwahl, Aktionen		mit der JVP	
Postamt Südstadt	Seite 6	ÖVP Frauen	Seite 11		
Postpartner gesucht		Bewährte Veranstaltungen			

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

Traude OBNER, Barmhartstalstraße 84 0676/557 3227
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Mag. Gertraude KRUG, Ottensteinstraße 50 0676/ 719 73 85
gerti.krug@vp-mariaenersdorf.at

Karin PROKOP, Hohe Wand-Straße 30/4 0664/103 1577
karin.prokop@vp-mariaenersdorf.at

Oliver REITH, Donaustraße 93/3 0664 / 82 27 974
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1 0676/ 70 99 223
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

Mag. Thomas DOUSCHAN, Donaustraße 93/7 0664/ 30 29 063
thomas.douschan@vp-mariaenersdorf.at

Stephan DUURSMA BA, Johannesstraße 1/3/4 0664 / 852 15 24
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

Gerfried LAYR, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

Alexey SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

DI Claus SCHALLER, Franz Josef-Straße 60/2 0664 / 75 03 10 25
claus.schaller@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Bürgerservice und Soziales: Bresich, Duursma, Hubatsch, Prokop

Finanzen und Liegenschaften: Douschan, Duursma, Prokop, Zeiner

Infrastruktur: Bresich, Douschan, Prokop, Zeiner

Kunst und Kultur: Duursma, Hubatsch, Krug, Zeiner

Ortsentwicklung und Bauwesen: Hubatsch, Leeb, Reith, Schaller

Prüfungsangelegenheiten: Bresich, Douschan, Duursma

Sicherheit und Zivilschutz: Leeb, Reith, Sanko, Zeiner

Umwelt, Freizeit und Sport: Bresich, Krug, Layr, Sanko

Verkehr: Layr, Prokop, Reith, Schaller

Wirtschaft und Gemeindebetriebe: Layr, Leeb, Reith, Schaller

Bitte vormerken

JUBILÄUMSFEST

45 Jahre Union Südstadt

2. April 2011 um 18.30 Uhr

in der Sporthalle der Volksschule Südstadt

SCHNÄPPCHENMARKT

Frühjahr / Sommer

9. April 2011 von 8 – 13 Uhr

in der Turnhalle der Volksschule Altort

Veranstalter: ÖVP-Frauen

LIECHTENSTEINPUTZ

der Pfadfindergruppe

Maria Enzersdorf Liechtenstein

9. April 2011 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Regen am 10. April zur selben Zeit

Treffpunkt: Burgwiese

OSTERBASTELN

16. April 2011 von 9 bis 12 Uhr

im Einkaufszentrum Südstadt

Veranstalter: JVP Maria Enzersdorf

TREFFPUNKT

VP-Gemeinderäte stehen für Ihre

Anliegen zur Verfügung

16. April 2011 von 9.30 bis 11.30 Uhr

im Einkaufszentrum Südstadt

KINDERBURGLAUF

14. Mai 2011 ab 10 Uhr

bei der Burg Liechtenstein

FESTKONZERT

der Chorvereinigung

14. Mai 2011 um 19 Uhr

im Schloss Hunyadi

JUBILÄUMSFEST

30 Jahre Jugendblasmusik

Maria Enzersdorf

21. Mai 2011 von 14 bis 22 Uhr

im Park beim Rathaus

WEINBLÜTEFEST

am Rauchkogel

2. bis 5. Juni 2011

Veranstalter: Rauchkogler-Verein

COUNTRYMUSIC IM G'WÖLB

„Wicked Wildcats“ unplugged

9. Juni 2011 um 19 Uhr

im Billard Cafe Maria Enzersdorf

Veranstalter: Wirtschaftsbund

AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenersdorf.vpnoe.at

e-mai:
mevp@kabsi.at

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Es freut mich Ihnen berichten zu können, dass mit dem **Ankauf des Grundstückes von der EVN in der Kampfstraße**, auf dem der Wirtschaftshof der Gemeinde seit mehr als 10 Jahren untergebracht ist, ein seit vielen Jahren geplantes Vorhaben umgesetzt werden konnte.

Ein wichtiges Vorhaben für unsere Gemeinde, da damit auch Kosten eingespart werden können.

Weiters darf ich berichten, dass für die nächsten zwei Jahre die **Maria Enzersdorfer Nestroyfestspiele** auf ihrem derzeitigen Standort am Liechtenstein bleiben können. 2013 sind es 30 Jahre, dass es diese Festspiele in Maria Enzersdorf gibt. Dafür sollten wir unserer Prof. Elfriede Ott herzlich „Danke“ sagen!

Allerdings wird das bisherige Ausweichquartier bei Schlechtwetter, der Turnsaal unserer Volksschule heuer nicht zur Verfügung stehen. Derzeit laufen Gespräche mit dem Sportgymnasium als Ersatzspielstätte.

Im Turnsaal Franz Josefstraße werden im Sommer die geplanten Sanierungsarbeiten durchgeführt,

damit im Herbst der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Die Betreuung des **Ortsfriedhofes** wird der Wirtschaftshof der Gemeinde übernehmen. Der Vertrag mit dem seinerzeitigen Friedhofskontrahenten endete am 31.12. des Vorjahres.

Warum werden Bäume am Friedhof entfernt?

Der Sturm vor einigen Wochen hat eine große Fichte zu Fall gebracht, dadurch wurde eine Reihe von Gräbern beschädigt.

Viele der alten Bäume am Friedhof sind nicht mehr standsicher bzw. stehen auch zwischen den einzelnen Gräbern so ungünstig, dass Grabeinfassungen durch die Wurzeln gehoben werden. Bevor große Schäden an Gräbern entstehen, ist es angebracht, die alten Bäume zu entfernen.

Die russische **Stadt Azov**, an der Donmündung gelegen, ist eine Stadt mit rund 80.000 Einwohnern. Bürgermeister Sergey Bezdolnyy war einige Tage in Österreich und hat unserer Gemeinde einen **Besuch** abgestattet. Unser Gemeinderat Alexey Sanko war der Dolmetscher.

Besondere Beachtung des russischen Bürgermeisters fanden die Einrichtungen im Wirtschaftshof und unsere Bürgerservicestelle.

Mit den Planungsarbeiten für die Sanierung bzw. Erneuerung der Wasserleitung bzw. des Kanals in der **Franz Josef Straße** wurde begonnen. Derzeit werden die einzelnen **Hausanschlüsse** überprüft.

Sehr rasch umgesetzt werden sollte auch die Sanierung der sogenannten **„Ohrwaschln“ in der Hohe Wand-Straße bzw. in der Erlaufstraße**. Der zuständige Infrastrukturausschuss wird sich umgehend damit befassen, damit bis zum Herbst d.J. die Arbeiten abgeschlossen sind.

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und freue mich, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich treffen darf.

Ihre Bürgermeisterin

Traude Obner

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM



Wertstoffsammelzentrum und Wirtschaftshof zusammenführen

Das Wertstoffsammelzentrum der Marktgemeinde im Alten Wienerweg ist von Betriebsgründern der Fa. Porsche – Zweigniederlassung Stipschitz umgeben. Seitens der Firma Porsche gibt es seit mehr als einem Jahr Überlegungen, den Betriebsstandort Gabrielerstrasse/Alter Wienerweg auszubauen und dort die Serviceeinrichtungen zu konzentrieren. Auch die Übernahme der derzeitigen Agenden des Standorts Wiener Neudorf ist angedacht. Damit wäre eine Erweiterung des Arbeitsplatzangebots und die zukünftige Absicherung des Standorts in Maria Enzersdorf gegeben. Für den Wirtschaftsstandort Maria Enzersdorf und die Gemeinde selbst ist dies ein wichtiger Faktor.

Firma Porsche-Stipschitz ein wichtiger Träger der Wirtschaft im Ort

Der Betrieb Porsche-Stipschitz trägt mit mehr als 100 Arbeitsplätzen im Ort und den daraus resultierenden Umsätzen wesentlich zu den Einnahmen der Marktgemeinde bei. Eine Abwanderung des Betriebs wäre für den gesamten Ort ein erheblicher Verlust.

Daher soll das Vorhaben der Firma Porsche auch seitens der Marktgemeinde bestmöglich unterstützt werden.

Ausbau der Firma Porsche-Stipschitz benötigt Grundstück des Wertstoffsammelzentrums

Für den Ausbau des Werksgeländes ist aus betriebstechnischen und logistischen Gründen auch die Fläche, auf dem sich das Wertstoffsammelzentrum befindet, erforderlich. Dafür wurden bereits 2008 im Gemeinderat grundsätzliche Rahmenbedingungen wie „auf eigenem Grund“ und „kostenneutral“ formuliert. Alternative Grundstücke waren jedoch bis jetzt nicht auftreibbar.

Mit dem Ankauf des Technikzentrums und Bauhofs in der Kampstrasse ist aber nun eine neue Situation gegeben, die eine Lösung unter den zuvor angeführten Bedingungen ermöglicht. Nach erster Überprüfung ist die Einrichtung der Sammelstellen auf dem Werksgelände rein platztechnisch durchführbar. Ein detaillierter Plan für die Entscheidungsfindung ist natürlich noch auszuarbeiten. Damit ist eine verkehrstechnisch günstige Lage des wichtigen Servicebereichs Wertstoffsammelzentrum und die wirtschaftlich wichtige Erwei-

terung und Sicherung des Betriebsstandortes Porsche-Stipschitz erreichbar.

Vorteile – günstige Lage, bessere Öffnungszeiten und Synergien mit Bauhof

Mit der Zusammenführung von Wertstoffsammelzentrum und Bauhof in einem Standort können auf der Seite der Gemeinde folgende Vorteile erzielt werden:

- Das Wertstoffsammelzentrum liegt in unmittelbarer Nähe einer Durchzugsstrasse.
- Für einen großen Teil der Südstadt ist das Wertstoffzentrum auch ohne Autobenutzung erreichbar.
- Durch Nutzung der sonst üblichen Betriebszeiten ist eine Verbesserung der Öffnungszeiten möglich.
- Synergieeffekte durch Nutzung und Betrieb gemeinsamer Einrichtungen wie Sanitär- oder Sozialräume bzw. sonstiger Geräte ermöglichen weitere Kostenersparnisse.

Bei Erzielung eines entsprechenden Kaufpreises für das Grundstück im Alten Wienerweg und Gewährleistung der kostenneutralen Übersiedlung soll dieses Vorhaben zum Vorteil der Entwicklung der Gemeinde umgesetzt werden.

Johann Zeiner

DR. THEODOR STALLMEISTER

Facharzt für Hautkrankheiten - Facharzt für Allergologie

Muttermalkontrolle u. Hautkrebsvorsorge mit Auflichtmikroskopie u. Computerdokumentation
Kinder-Dermatologie, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Aknetherapie, Pilzkrankungen
Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie)

Kosmetisch-Ästhetische Dermatologie

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Ärdchen, Besenreiser-Behandlung,
Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure und Botulinum-Toxin, Fruchtsäure-Peeling
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX, Dysport)

Hochstraße 17

Telefon 01 / 865 27 70

t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf

Mobil 0664 / 455 86 83

www.hautarzt.org

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung:

Zeitschrift für Information und Kultur.

Medieninhaber, Herausgeber und

Eigentümer zu 100 Prozent:

ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf.

Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme:

GR Hannelore Hubatsch,

2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18,

Tel. 02236/ 29 830,

e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.

Gestaltung und Herstellung:

ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf;

Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Kfz-Werkstätte „Zum Ölprinz“



Kfz-Meister FRITZ PETRIK

Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

TECHNIKZENTRUM UND WIRTSCHAFTSHOF

Grundstück in der Kampstraße für Technikzentrum und Wirtschaftshof im Eigentum der Gemeinde



Miete seit 2001

Seit Mai 2001 befinden sich der Bauhof und die Büros der techni-

dieser Übereinkunft zugrunde liegende Kaufvertrag wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 15. Februar 2011 einstimmig beschlossen.



schen Abteilungen auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofs der EVN in der Kampstrasse 3. Rund 2.220 m² Hallen- und Büroflächen samt dem dazugehörigen Werksgelände stehen der Gemeinde zur Verfügung. Die jährliche Miete beträgt zur Zeit rund € 230.000.- und stellt damit einen großen Ausgabeposten für den laufenden Betrieb der Gemeinde dar. Es bestand daher seit mehreren Jahren das Ziel, das Grundstück zu erwerben, um die laufende Belastung mittelfristig senken zu können.

Nach längeren Verhandlungen von Bürgermeisterin Obner mit der EVN konnte gegen Ende des letzten Jahres schließlich eine Übereinkunft über den Ankauf der Liegenschaft durch die Infrastrukturverein & Co KG der Marktgemeinde erzielt werden. Der

Kauf um € 3.016.800.-

Demnach erwirbt die Infrastrukturverein & Co KG der Marktgemeinde Maria Enzersdorf die gesamte Liegenschaft im Umfang von 18.294 m². Davon entfallen 3.321m² auf Gebäude (Hallen und Büros) und 14.973 m² auf das Werksgelände.

Der Kaufpreis beträgt € 3.016.800,- und entspricht einem Schätzgutachten aus dem Jahr 2008.

Der Kauf wird ähnlich wie die Errichtung des Kinderbetreuungs-zentrums über die gemeindeeigene Gesellschaft Infrastrukturverein & Co KG abgewickelt. Diese Vorgangsweise hat den Vorteil, dass alle späteren Investitionen auf dem Grundstück steuerlich günstiger, mit Geltendmachung des Vorsteuerabzugs, durchgeführt werden können.

Die derzeit bestehenden Mietverhältnisse mit anderen Nutzern wie z.B.: Schusters Gartenwelt, Gemeindeabfallverband Mödling, KFZ-Werkstätte Petrik, um nur die größten Mieter zu nennen, werden vollinhaltlich übernommen. Die Finanzierung des Kaufs erfolgt über eine Kreditaufnahme von € 3.500.000.- über 15 Jahre, wobei ein Rahmen von € 300.000.- für erste dringliche Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Dächer beziehungsweise Fenster vorgesehen ist.

Vorteil rund € 38.000.- pro Jahr

Nach Abzug der Mieteinnahmen durch Dritte von der zu erwartenden Jahresannuität für den Kredit ergibt sich ein Jahresaufwand von rund € 192.000.- und somit ein Vorteil von rund € 38.000.- gegenüber der bisherigen Mietlösung.



Der Ankauf sichert langfristig erforderliche wichtige Ressourcen für die Marktgemeinde und bringt eine unmittelbare und langfristige Kostenersparnis.

Johann Zeiner

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotwagner@Eunet.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

WAS IST LOS IN MARIA ENZERSDORF?



**Leben-Lachen-Lernen:
Das Motto für
unser Kinderbe-
treuungszentrum**

ab September 2011

Die Handwerker sind fleißig mit dem Innenausbau von Schule, Hort und Kindergarten beschäftigt. Ab März werden die Gartenarbeiten und die Wegegestaltung begonnen.

Die thermische Sanierung des Turnsaals und die Außenanlage des Vorplatzes sind für Juni geplant. Im August wird es einen „Probetrieb“ geben, damit dann ab September wirklich alles einwandfrei funktioniert.

Sobald die Baustelle „gefahrenlos“ betreten werden kann, wird es einen oder zwei Besichtigungstermine für Kinder, Eltern und alle Maria EnzersdorferInnen geben.

Zu einem großen Eröffnungsfest wird die Marktgemeinde im Herbst einladen.

**Ein Nabversorgungszentrum
Südstadt muss es weiterhin
geben!**

Ein großer Teil der 3.500 MitbürgerInnen der Südstadt braucht

gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsbetriebe, wie Friseur, Fußpflege etc. Es ist daher nicht einzusehen, dass die derzeitigen Besitzer das seit mehr als 40 Jahren bestehende Einkaufszentrum mehr oder weniger verfallen lassen wollen. Darüber habe ich die Tageszeitungen informiert, allerdings erst nachdem meine Urgenzen beim Vorstand des Unternehmens auf keinerlei Reaktion gestoßen sind.

Unmittelbar nach Erscheinen des Artikels in der Kronenzeitung haben sich Mitarbeiter des Unternehmens gemeldet, die zugesagt haben, vorerst einmal mit allen Mietern des EKZ zu sprechen, damit sie wissen, was diese wollen, und mir bis Ende April darüber zu berichten, bzw. eventuell auch schon künftige Maßnahmen bekannt zu geben.

Festgehalten wurde, dass an den Neubau eines „kleineren Einkaufszentrums“ gedacht sei.

Ich kann versichern, dass unsere VP-Fraktion jede sich bietende Möglichkeit aufgreifen wird, damit das für die Südstadt so wichtige Projekt endlich voran geht.

**Schließung Postamt Südstadt –
erst nachdem Postpartner gefun-
den ist!**

Gerüchten zufolge hieß es, dass die beiden Postämter im Altort und in der Südstadt geschlossen werden sollen. Dies nahm ich zum Anlass, im Herbst an die Post AG eine diesbezügliche Anfrage zu richten. Die Antwort war vielversprechend, beide Postämter wären wirtschaftlich geführt, daher käme eine Schließung nicht in Frage.

Im Februar war es allerdings damit vorbei, ein Mitarbeiter kam, um mir die Botschaft zu überbringen, dass er „einen Postpartner im Einkaufszentrum suche“, da das Postamt Südstadt vor der Schließung stünde.

Als Postpartner kämen nur bestimmte Unternehmungen in Frage.

Derzeit wird von einem Unternehmen in der Südstadt geprüft, ob es diese Dienste übernehmen könnte. Erst wenn diese Überlegungen positiv verlaufen, kann an eine Schließung gedacht werden. Die Post AG wurde darüber informiert.

Vorgesorgt

Erstklassler – mit Stichtag 28. Februar 2011 werden 225 Kinder aus Maria Enzersdorf, Brunn und Gießhübl die ersten Klassen unserer drei Volksschulen besuchen.

Im **Hort am Schulplatz** wird es statt bisher vier künftig sechs Gruppen geben. Daher wird zusätzliches Personal für den Hort gesucht.

Bewerbungen sind an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu richten.



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552
Fax 02236/ 23 228 - 75
mail wildnerinstallationen@aon.at

Selt
1964



Schotten & Heuriger
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.mariaenzersdorf.vpnoe.at



e-mai:
mevp@kabsi.at

TOP-Mittelschule Brunn-Maria Enzersdorf

An 50 Standorten wird das NÖ Schulmodell derzeit durchgeführt. Eine von den 50 Schulen ist die gemeinsame Mittelschule mit Brunn.

Drei Schwerpunkte zeichnen diese Schule aus:

- Sprachlicher Schwerpunkt – mit zwei lebenden Fremdsprachen, zur Diskussion stehen Spanisch bzw. Italienisch
- Technischer Schwerpunkt – mit Informatik, Medienpräsentation und Mechatronik
- Wirtschaftlicher Schwerpunkt – mit Business English, Hauswirtschaft und Lebenskompetenz

Darüber hinaus entscheiden die Schüler erst ab der 7. Schulstufe, ob Gymnasium oder Mittelschulberechtigung.

Die Klassen sind modernst ausgestattet, jede Klasse hat statt der bisherigen Schultafel ein digitales Whiteboard, die EDV-Räume haben neue PCs und Bildschirme, die Schule ist komplett „netzwerkverkabelt“.

Heuer wird der Neubau des Turnsaals in Angriff genommen, daher eine sehr repräsentative und gute Schule mit

Nachmittagsbetreuung, in der sich die Kinder wohlfühlen.

Raumordnung – Verkehr – Raum Mödling

Der Raum Mödling ist ein dichter, städtischer Raum mit fließendem Übergang zur Wiener Stadtgrenze und den Nachbargemeinden.

Große Verkehrs-Infrastrukturmaßnahmen sind nur bedingt wirksam, ziehen zusätzlichen Verkehr in den Raum und sind technisch schwierig und daher kaum finanzierbar.

Das heißt: Wir müssen mit dem vorhandenen Straßennetz und den neuralgischen Knotenpunkten auskommen. Dazu gibt es jetzt im Auftrag der Landesregierung Erhebungen über mögliche Flächenwidmungen in den einzelnen Gemeinden.

Da Maria Enzersdorf bereits vor einigen Jahren ein Ortsentwicklungskonzept mit entsprechender Flächenwidmung erarbeitet hat, sind die noch verbaubaren Flächen bereits genau definiert.

Sicherheit

Auch heuer wird während der Urlaubszeit und im Herbst, wenn die Tage

kürzer werden, ein privater Sicherheitsdienst zusätzlich zur Polizei für Sicherheit in Maria Enzersdorf sorgen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Februar beschlossen, die Firma Securop zu beauftragen, in den Monaten April, Juni, Juli, August, September, Oktober, November und Dezember regelmäßige Streifenfahrten durch unseren Ort durchzuführen.

Erfolg

Gut gelaunt waren die Gäste des **Seniorenkränzchens** der Gemeinde. Alle haben viel getanzt und einige sorgenfreie und unterhaltsame Stunden genossen.

Beim **Kinderfaschingsfest** tummelten sich jede Menge kleine Mädchen und Buben quietschfidel als Prinzessinnen, Ritter, Elfen und sonstige Helden. Dass das Fest so gut verlaufen ist, dafür möchte ich mich sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, bedanken.

Unsere Mitglieder des **Seniorenbundes** freuten sich ebenfalls über einen unbesorgten Faschingsnachmittag mit einem tollen Musikprogramm und zwei sehr erfolgreich vortragenden Damen aus den eigenen Reihen. Es war ein wirklich unterhaltsames und fast zu kurzes Fest!

Jubiläum – Vorankündigung

Die Jugendblasmusikkapelle feiert heuer ihr 30jähriges Jubiläum!

Dazu wird es im Mai ein großes Fest für alle Maria EnzersdorferInnen geben, an dem sich viele Vereine, die Schulen, die Freiwillige Feuerwehr usw. beteiligen werden.

Traude Obner

!! WICHTIG !!

Für alle MitbürgerInnen mit einer ME-Taxi-Card!

Die Taxi-Rufnummer 29 000 (vormals 17-15) fährt

NICHT im Auftrag der Gemeinde.

Die Firma, die diese Taxinummer jetzt besitzt, hat keinen Vertrag mit der Gemeinde.

Das bisherige Unternehmen ist auf Grund von Insolvenz bereits aufgelöst.

Die drei verbleibenden Nummern auf der ME-Card bleiben weiterhin gültig.



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dachstühle | <input type="checkbox"/> Innenausbau |
| <input type="checkbox"/> Fertighäuser | <input type="checkbox"/> Reparaturen |
| <input type="checkbox"/> Stiegen | <input type="checkbox"/> Zäune |

WIRTSCHAFT



Billard Cafe wieder eröffnet

Als „Billard Cafe Maria Enzersdorf“ öffnete das beliebte Billard Cafe, Hauptstraße 34, nach einer sechsmonatigen Renovierungszeit am 20. Jänner wieder seine Pforten. Mit dem Zusatz im Namen wollen die neuen Betreiber, Frau Beatrix Siegl, unterstützt von ihrem Gatten Walter,

die Verbundenheit mit unserem Ort besonders hervorheben. Die zahlreich erschienenen Gäste aus Nah und Fern konnten sich von der gelungenen Renovierung überzeugen.

Der stimmungsvolle Gewölbekeller, in dem auch wieder hochwertige Musikveranstaltungen (z.B. „Jazz im Billard Cafe“) stattfinden sollen, ist den

Nichtrauchern gewidmet, die Raucher können im Erdgeschoss ihrem Laster frönen. Auf beiden Ebenen stehen je vier Billardtische zur Verfügung. Für das leibliche Wohl gibt es ein reichhaltiges Angebot von hervorragendem Kaffee über alkoholische und nicht alkoholische Getränke bis zu leckeren Snacks.

Das Lokal beherbergt den Billardsportclub Maria Enzersdorf mit den Sektoren Karambol Billard und Pool Billard. Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen. Aber auch Nicht-Billardspieler sind hier herzlich willkommen.

Im Sommer soll das Angebot um einen außergewöhnlichen Gastgarten erweitert werden, der ein wenig Ferienstimmung verbreiten soll.

Das Cafe ist täglich von 16 bis 24 Uhr geöffnet und unter 0699/17 28 5638 erreichbar.

Wir freuen uns über diese gelungene Wiedereröffnung und wünschen dem Ehepaar Siegl viel Erfolg!

Hannelore Hubatsch



Zur Eröffnung kamen von der Wirtschaftskammer Mödling: Dr. Karin Dellisch, Mag. Erich Moser und KR DI Franz Seywerth, im Bild auch Vizebgm. Prof. Horst Kies, Bürgermeisterin Traude Obner und der Hausherr Walter Siegl (v.l.n.r.).

Aktion „nah-sicher!“

Die schon traditionelle Aktion „nah, sicher!“ der VP Niederösterreich ist auch in Maria Enzersdorf wieder angelaufen, eine von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestartete Aktion für die Stärkung von Nahversorgern.

Die teilnehmenden Geschäfte sind mit Aufklebern gekennzeichnet. In ihren Lokalen liegen Folder mit Teilnehmerkarten auf, und für die Einkäufe stehen Nah-sicher-

Taschen zur Verfügung. Mit etwas Glück kann man einen von 600 Gutscheinen oder bei der Schlussverlosung

den Hauptpreis, den 500-Euro-Nah-sicher-Scheck, gewinnen.

In Maria Enzersdorf konnten die

ersten Gewinner bereits ihre Gutscheine in Empfang nehmen: Frau Traude Osterkorn wurde beim Einkauf in der Bäckerei Auer, Hauptstraße 11, überrascht, und Frau Lotte Gerstner kaufte im Bauernladen im Schnepfenhof, Hauptstraße 27, ein.

Hannelore Hubatsch



Klettern in der Boulderhalle

Unmittelbar hinter der Bezirkshauptmannschaft Mödling, in der Haßlingerstraße 3, wurde kürzlich unter Beteiligung einer Maria Enzersdorfer Familie die Rocktopia Kletterhalle eröffnet. Sportklettern liegt voll im

Trend, ist gesund, aufregend und konzentrationsfördernd. Angeboten werden Einführungsstunden, Kurse für alle Altersgruppen sowie therapeutisches Klettern und Physiotherapie. Die Halle ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

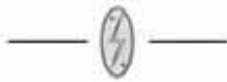
Jeder Sonntag-Vormittag bis 14 Uhr ist gezielt Familien und Kindern gewidmet. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Weitere Infos finden Sie unter www.rocktopia.at

Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fc. Peter Fruhmann



AKTION
FI Schaltertest zu
sonderpreisen

freuen sich auf Ihre Anforderungen.

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

Testen Sie unser Service

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Hauptstraße 36, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-50

Bestattung Wolf expandiert und erweitert das Angebot

Neue Zusammenarbeit mit der Bestattung Wien

Individuelle und einfühlsame Beratung und jahrelange Erfahrung sind die Merkmale, die die Bestattung Wolf besonders auszeichnen. Jetzt wird der bisherige Service zur Gestaltung von Trauerfeiern zusätzlich erweitert. Durch eine Zusammenarbeit mit der größten österreichischen Bestattung, der Bestattung Wien, kann den Kunden ein noch breiteres Service angeboten werden. Dazu zählen zum Beispiel Einbalsamierungen, Aufbahrung im offenen Sarg und Tanatopraxia (diese Balsamierung findet bei Aufbahrungen Anwendung, um den/die Verstorbene/n wie zu Lebzeiten in Erinnerung behalten zu können).

Wenn Leben enden .

- Beurkundung des Sterbefalles & Koordinierung von Terminen

- Erstellung der notwendigen Trauerdrucksorten

- Individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier

- Überführung und Veranlassung von Exhumierungen

- Vertragspartner - Wiener Verein



Bestattung Wolf

office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at

2345 Brunn am Gebirge
Leopold Glattinger Strasse 109

ALLES AUS EINER HAND

2353 Guntramtsdorf

Kirchengasse 14

Tel. 02236 / 37 97 99

Abholung 0 - 24 Uhr



JVP MARIA ENZERSDORF



Gemeinsam im Einsatz für die Jugend in Maria Enzersdorf.

Mit Vorstandswahl und Kooperation mit Raiffeisen hat JVP Weichen für die Zukunft gestellt

Dass man zusammen mehr erreichen kann, wollen die Raiffeisen Regionalbank Mödling und die JVP Maria Enzersdorf auch in Zukunft unter Beweis stellen. Der Kooperationsvertrag wurde dazu um ein weiteres Jahr verlängert, die Junge Volkspartei kann sich auch 2011 bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten über die Unterstützung der Raiffeisen Regionalbank Mödling freuen. Mit der Neuwahl des Vorstandes hat die JVP Maria Enzersdorf zudem auch für sich selbst die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Raiffeisen Regionalbank Mödling für unsere Arbeit im Ort gewinnen konnten und wir die erfolgreiche Kooperation nun fortsetzen werden. Mit unserem neu gewählten Team wollen wir auch in Zukunft viel für die Jungen im Ort erreichen“, erklärt JVP-Obfrau Marlene Beck.



(v.l.) Melanie Vesztergom, JVP Bezirk Mödling, Andrada Geiger, Raiffeisenbank Maria Enzersdorf, Martin Renezeder, Marlene Beck und Gerfried Layr von der JVP Maria Enzersdorf mit Bürgermeisterin Traude Obner

Als erste Gratulanten für das einstimmig neugewählte Team stellten sich Bürgermeisterin Traude Obner, zahlreiche Gemeinderäte sowie seitens der Jungen Volkspartei Niederösterreich Bezirksobmann-Stellvertreterin Melanie Vesztergom ein.

Vorstand der JVP Maria Enzersdorf:

- Obfrau: Marlene Beck
- Obfrau-Stellvertreter: Victoria Renezeder, Eric Prokop und JugendGR Gerfried Layr

- Kassier: Martin Renezeder
- Kassier-Stellvertreter: Julia Zeiner
- Schriftführer: David Prainer
- Schriftführer-Stellvertreter: Hans Zeidler
- Rechnungsprüfer: Alexey Sanko, Babsi Pechter

GR Gerfried Layr
Tel.: 0676/727 57 98
gerfried.layr@vp-mariaenzersdorf.at
www.happyblackfriends.at

OSTERBASTELN AM 16. APRIL



JVP lädt zur gemeinsamen Einstimmung auf den Osterhasen

Kinder aufgepasst! Am Samstag, 16. April (Palmsamstag) wird es im Einkaufszentrum Südstadt richtig bunt. Gemeinsam wollen wir uns auf den Osterhasen einstimmen und allerhand Österliches



basteln. Vom Osterhasen aus Papier bis zu Ostereiern und kleinen Nestern ist dabei bestimmt für jeden etwas dabei! Um 9 Uhr geht es los – bis 12 Uhr könnt ihr dann bei uns eurer Kreativität freien Lauf lassen und eure Werke natürlich anschließend gleich mitnehmen! Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Also dann: wir freuen uns auf euch – und auf den Osterhasen ;-)

Marlene Beck

Kein Kindermaskenfest ohne die Kindercocktailbar der JVP

An einem kalten Wintertag im Februar war es wieder soweit: Zeit für die JVP Maria Enzersdorf, Sommerstimmung zu verbreiten und mit der Hawaii-Cocktailbar am Kindermaskenfest die Besucher in exotische Gefilde zu entführen. Zahlreiche – na-

türlich alkoholfreie – Fruchtcocktails sowie bunte Milchshakes wurden dazu auch heuer für durstige Prinzessinnen, Cowboys, Frösche und die eine oder andere Biene Maja zubereitet. Und sogar Pippi Langstrumpf zählte zu den Stammgästen der JVPlerinnen und JVPler.

davon findet ihr hier – alle anderen gibt's auf www.happyblackfriends.at.

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder beim Kindermaskenfest der



Im Einsatz waren die Mitglieder der Jungen ÖVP zudem auch in der Garderobe sowie beim Fotografieren der bunten Kostüme und ihrer stolzen Träger. Einige Eindrücke

ÖVP Frauen zu Gast sein durften, und bedanken uns einmal mehr bei allen fleißigen Cocktailgenießerinnen und -genießern! Danke ;-)

Marlene Beck

ÖVP FRAUEN

Kindermaskenfest

Am 13. Februar 2011 fand das schon zur Tradition gewordene, von den ÖVP Frauen Maria Enzersdorf veranstaltete, Kindermaskenfest statt. Auch in diesem Jahr kamen wieder an die 120 Kinder in den tollsten Verkleidungen.

Im voll besetzten Nestroysaal glänzten die vielen Kinderaugen bei der Zaubershow mit Thommy Ten, aber auch Musik und viele lustige Spiele standen auf dem Programm. Auch die Tombola, die diesmal besonders auf Kinder abgestimmt war, fand großen Anklang.

Wir wollen uns auch auf diesem Wege bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im

nächsten Jahr bei unserem Kindermaskenfest!

Vorschau Schnäppchenmarkt

Am 9. April 2011 veranstalten die ÖVP Frauen wieder den beliebten

Frühjahr / Sommer-Schnäppchenmarkt für Kinderartikel im Nestroysaal der Volksschule Maria Enzersdorf.

Bei unserem letzten Markt im Herbst haben wir das erste Mal die

magische Grenze der 10.000 zu verkauften Artikel überschritten.

Es ist uns aber ein besonderes Anliegen, auf die Qualität der Ware zu achten. Es wird bei der Annahme am Freitag jedes einzelne Stück kontrolliert und wir nehmen nur saubere und in gutem Zustand befindliche Sachen.

Am Samstag, den 9. April von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr findet der Verkauf statt. Durch die Einführung des Scannens der Marken bei der Kasse hat sich auch die Wartezeit beim Bezahlen deutlich verringert.

Viel Spaß beim Stöbern in den tollen Frühjahr- und Sommerschnäppchen.

Karin Prokop



SchnäppchenMarkt
am Samstag den 9. April 2011, 08:00 - 13:00 Uhr
"NESTROYSAAL", Franz Josef Straße, 2344 Maria Enzersdorf
(Turnsaal der VS Altort)
Verkauf gut erhaltener Kinderartikel Frühjahr / Sommer
Infos: schnaepchenmarkt@kabsi.at / oder 0650 - 7417600



FREIWILLIGE

2011 ist das Jahr der Freiwilligen

Die Bedeutung des „Jahres der Freiwilligen“ liegt in der Anerkennung der Freiwilligentätigkeit als wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Leistung. Freiwilligenarbeit trägt wesentlich zur gesellschaftlichen Wertschöpfung bei und stärkt die zwischenmenschlichen Kontakte und den sozialen Frieden. Auch das Land Niederösterreich widmet einen Schwerpunkt dem Jahr der Freiwilligen und holt all die vielen Männer und Frauen vor den Vorhang, die sich Tag für Tag ehrenamtlich für die Mitmenschen einsetzen und das sind fast 50% der Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen!

Freiwilligentätigkeit ist meist in Vereinen strukturiert, die das gesamte Spektrum des Lebens abdecken. Sie umfasst soziale und humanitäre Einsätze als auch Engagements in kulturellen, sportlichen, politischen, im Gesundheits-, im Natur- und Umweltbereich. Die Frage stellt sich, warum so viele Menschen – von den Jugendlichen bis zu den Senioren – so viele unbezahlte Stunden für die Gesellschaft leisten. Die Antwort liegt wohl in einer Sinnerfüllung und Selbstverwirklichung, wonach jeder im Leben strebt. „Freiwillig“ ist eine Frage der Ehre.

Freiwilligenarbeit und ihre Bedeutung für unsere Gemeinde

Sicherlich fällt einem auf Anhieb die Freiwillige Feuerwehr ein, die zum Schutz und Sicherheit für uns alle rund um die Uhr einsatzbereit ist.

Einen ganz wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten die sozialen Dienste durchgeführt von Organisationen wie Hilfswerk, Caritas, Nachbarschaftshilfe. Ebenso sind Besuchsdienste, die Versorgung mit Essen auf Rädern bedeutend,

aber auch spontan geleistete Hilfe im Freundeskreis oder in der Wohnumgebung wie Baby- oder Hundesitteraufgaben übernehmen, Einkäufe erledigen, Transporte durchführen... tragen zum gesellschaftlichen Wohlbefinden bei.

Viele Ehrenamtliche leisten in unseren Pfadfindergruppen viel-schichtige Jugendarbeit, vermitteln Wissen und Werte für unsere heranwachsende Generation.

Unsere Sportvereine bieten für unsere Mitbürger nicht nur Gesundheitsvorsorge und sportliche Ausbildung, sondern auch Gemeinschaftserlebnisse, Tanzausbildung und Brauchtumpflege.

In unserem Ort hat auch das Kulturleben einen hohen Stellenwert, gelebt und gepflegt in der Blasmusik, in den Chören und Musikgruppen, bei Ausstellungen und Aufführungen.

Viele Freiwillige sind auch in sachbezogenen Vereinen tätig und stehen mit Rat und Tat den Maria Enzersdorfern zur Verfügung auf Gebieten wie Natur, Garten, Umwelt, Weinbau, Astrologie, Filmschaffen...

Nicht zu vergessen ist das große Engagement von Freiwilligen in unseren Kirchen, Jugendgruppen, Schulen und Kindergärten.

Nicht zuletzt sind es auch die Vertreter der politischen Organisationen, die für Maria Enzersdorf Zeit und Idealismus zum Wohle aller einsetzen.

Freiwilligenarbeit in Zahlen:

In Maria Enzersdorf gibt es rund 50 Vereine, die regelmäßig oder schwerpunktmäßig tätig sind.

Innerhalb unserer Vereine und Organisationen arbeiten Freiwillige im Durchschnitt 5.000 Stunden/Wo-

che unentgeltlich, hochgerechnet auf ein Jahr sind dies 260.000 Stunden.

Das entspricht einer Arbeitsleistung von 125 Personen vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden. Bei angenommenen 2.000,- EURO Monatsgehalt liegt der Wert der Leistung der Freiwilligen in Maria Enzersdorf demnach bei 3,500.000 EURO pro Jahr!

Aus der Liste der bekanntesten Vereine in Maria Enzersdorf

- Cantores St. Gabriel
- Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause
- Chorvereinigung Maria Enzersdorf
- Dorferneuerungsverein
- Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf
- Football Club AFC Rangers Südstadt
- Gartenbauverein
- Handball Hypo NÖ
- Hilfswerk Maria Enzersdorf-Brunn
- Jugendblasmusik Maria Enzersdorf
- Kulturkreis Südstadt
- Lions Club Burg Liechtenstein
- Nachbarschaftshilfe M.E./Südstadt u. Umgebung
- NÖ Seniorenbund
- Österr. Kameradschaftsbund
- Österr. Touristenverein
- Pensionistenverband
- Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein
- Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Südstadt
- Rauchkogler Gemeinschaft
- Turn- und Sportunion Südstadt
- Turnverein Maria Enzersdorf
- Volkstanzgruppe des TVME
- Volleyteam Mödling, Südstadt, Perchtoldsdorf
- Weinbauverein

Gerti Krug

PERSONALIA

Wir gratulieren...

... dem Maria Enzersdorfer **Dipl.Ing. Dr. Peter Layr**, der die Nachfolge von Dr. Burkhard Hofer als Vorstandssprecher der EVN angetreten hat. Herr Dr. Layr, der seit 1978 bei der EVN beschäftigt ist, gehört dem Vorstand schon seit 1999 an. Sein Verantwortungsbereich umfasst die strategischen Geschäftseinheiten Netze und Kraftwerke sowie die Konzernfunktionen Informationsverarbeitung, Beschaffung und Einkauf. Auch als Präsident der Hypo NÖ Handballer ist er vielen bekannt.



... und dem Maria Enzersdorfer **Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA** zur Bestellung in den Vorstand der EVN. Der Jurist Mag. Szyszkowitz trat 1993 in die EVN ein und ist seit 2005 Leiter der strategischen Geschäftseinheit Süd-Ost-Europa. Zusätzlich ist er nun verantwortlich für die strategischen Geschäftseinheiten Energiebeschaffung und Energievertrieb sowie für die Konzernfunktionen Controlling, Customer Relations, Finanzwesen, Generalsekretariat, Corporate Affairs, Information & Kommunikation, Personalwesen und Rechnungswesen.



Wir freuen uns, dass mit Dr. Layr und Mag. Szyszkowitz zwei engagierte Maria Enzersdorfer im dreiköpfigen Vorstand der EVN vertreten sind und wünschen ihnen für ihre verantwortungsvolle Arbeit viel Erfolg!

... dem neu gewählten Kommando der **Freiwilligen Feuerwehr** Maria Enzersdorf: Der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes **Oberbrand-**



inspektor Christian Schreitl ist **neuer Feuerwehrkommandant**, sein **Stellvertreter Brandinspektor Ing. Johannes Wurth** wurde wieder gewählt und **Peter Grötzl** ist **neuer Verwalter**. Wir wünschen dem Kommando sowie dem gesamten Feuerwehrteam alles Gute und danken ihnen allen für ihren so wertvollen ehrenamtlichen Einsatz im Dienst für unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen. Bedanken möchten wir uns auch bei **Wolfgang Deringer**, der die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf die letzten fünf Jahre sehr verantwortungsvoll geleitet hat und der Mannschaft auch weiterhin angehört.

... unserem **Altlandeshauptmann Hofrat Mag. Siegfried Ludwig** zum 85. Geburtstag.



Hier im Bild mit NÖAAB Chef Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und NÖAAB Landesgeschäftsführer Franz Piribauer. Hofrat Mag. Siegfried Ludwig war immer ein gern gesehener Gast in Maria

Enzersdorf und hatte auch stets ein offenes Ohr für unsere Gemeindeglieder. Alle, die mit ihm viele Jahre lang zusammengearbeitet haben, vor allem unser Altbürgermeister Gottfried Höller, schließen sich unseren Glückwünschen an.

... unserer **Gemeinderatskollegin Mag. Gerti Krug** zum ersten Enkelkind. Adrian Krug kam am 29. Jänner zur Welt und beeindruckte mit 3.740g Gewicht und 55 cm Länge. Wir wünschen der Familie Krug viel Freude mit dem kleinen Adrian.



Wir gedenken...

Am 27. März würde unsere Frau **Bundesministerin Liese Prokop** ihren 70. Geburtstag feiern. Am 31. Dezember jährte sich ihr Todestag zum vierten Mal. Die Mitglieder der ÖVP Maria Enzersdorf denken sehr oft an die viel zu früh Verstorbene. Wir vermissen eine einzigartige Politikerin, viel mehr aber einen Menschen, der vor allem durch Herzenswärme und durch den Einsatz für andere ein großes Vorbild bleibt.



**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.mariaenersdorf.vpnoe.at

e-mai:
mevp@kabsi.at

LESERBRIEF

Wie immer habe ich die Aussen-
dung der AKTIVEN mit großem In-
teresse gelesen, zum einen, weil man
ihr einen gewissen Unterhaltungswert
nicht absprechen kann, zum anderen,
weil es immer wieder interessant ist,
wie unterschiedlich man eine Angele-
genheit betrachten kann. In der Jänner-
Nummer der AKTIVEN kritisiert Herr
Ricker sehr vehement die Kosten für das
Rathaus. Abgesehen davon, daß das ei-
gentlich schon ein alter Hut ist, möchte
ich doch einmal darlegen, warum ich
seinerzeit für das neue Gemeindeamt
gestimmt habe.

Nachdem mir der damalige Bür-
germeister Gen.Höller das Baureferat
übertragen hatte, machte ich mich
mit der Örtlichkeit „Bauamt“ ver-
traut. Schon der erste Eindruck von
den Zuständen war nahezu erschüt-
ternd, und zwar wegen der Platznot,

die dort herrschte und vor allem we-
gen der damit verbundenen schwierigen
und zeitaufwendigen Arbeitsab-
läufe. Baubesprechungen mussten oft
im Stehen abgewickelt werden, man
konnte nirgends Pläne auflegen, alte
Unterlagen mussten zeitaufwendig im
Keller oder in Kisten gesucht werden
u.v.a.m. Diese Zustände waren sowohl
für Mitarbeiter als auch für Bauwerber
unzumutbar. Abgesehen von den un-
möglichen Arbeitsbedingungen für die
Gemeindebediensteten hat der Sand
im Getriebe natürlich auch Geld ge-
kostet, denn die Büroarbeit hat viel län-
ger gedauert als notwendig und damit
auch höhere Kosten verursacht. Jeder
Gewerbebetrieb mit solchen Arbeits-
bedingungen wäre vom Arbeitsinspek-
torat sofort geschlossen worden.

Was auch immer wieder Anlass zur
Sorge war, war die Sicherheit der Ge-

meindebediensteten. Ich denke hier an
die Buchhaltung, die im Dachgeschoß
untergebracht war. Abgesehen von dem
Raumklima, im Sommer brütende Hit-
ze, im Winter nicht zu heizen, wäre je
im Gemeindeamt ein Feuer ausgebro-
chen, hätten die Damen keine Chance
gehabt, aus dem Haus lebend herauszu-
kommen.

Da ich mich als Gemeinderat nicht
nur den Ma.Enzersdorfer Bürgern ver-
pflichtet fühlte, sondern auch den Mit-
arbeitern der Gemeinde, habe ich mich
sehr für das neue Rathaus eingesetzt.
Heute bin ich froh, daß menschen-
würdige Arbeitsbedingungen herrschen
und dass Voraussetzungen für eine effi-
ziente Gemeindegarbeit geschaffen wur-
den. Alles nur von der Kostenseite zu
sehen ist mir zu wenig.

*Mag. Friedrich Rihs, Gemeinderat a.D.
Ottensteinstr.99, 2346 Ma.Enzersdorf*



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Ihr Vertrauen brauchen Sie uns nicht schenken –
wir erarbeiten es uns schon.“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at

Was hat sich sonst noch getan?



Am 1. Dezember 2010 hat Dr. Philipp Enzinger als neuer Bezirkshauptmann von Mödling die Nachfolge von Dr. Hannes Nistl angetreten, der sich in den Rubestand begab. Dr. Enzinger war seit 2007 Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt. Er wohnt in Brunn und kennt unseren Bezirk sehr gut. Inzwischen hat er auch Bürgermeisterin Traude Obner, Vizebürgermeister Prof. Horst Kies und GfGR Ing. Franz Peczar im Maria Enzersdorfer Rathaus einen Besuch abgestattet.



Der Feuerwehrrball, ein Fixpunkt im Maria Enzersdorfer Fasching, war auch heuer bestens organisiert. An den Tischen in den Räumen des Schlosses Hunyadi blieb kein Platz leer, und die Stimmung war ausgezeichnet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt oder geplaudert. Für die Tombola und für das Glücksrad zu Mitternacht hatten die Maria Enzersdorfer Geschäftsleute, Vereine, Organisationen etc. wieder viele attraktive Preise zur Verfügung gestellt.



Auch das Kinderfaschingsfest der ÖVP Frauen ist aus dem Maria Enzersdorfer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Das Frauenteam wurde von unseren männlichen Fraktionskollegen tatkräftig unterstützt. H. Hubatsch, T. Obner, A. Sanko, E. Dechant, K. Prokop, H. Zorn, H. Sommer, G. Messinger, E. Höller, T. Douschan.



Rund um den Valentinstag am 14. Februar verteilten VP-Gemeinderäte wieder viele bunte Primeln als kleine Frühlingsgrüße an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Alvert und Südstadt. Auch Bürgermeisterin Traude Obner und die Gemeinderäte Mag. Thomas Douschan und Alexey Sanko waren mit Blumen und guten Wünschen unterwegs.



Das Februar-Treffen des Seniorenbundes stand ganz im Zeichen des Faschings: originelle Kostüme, launische Texte zweier Damen aus den eigenen Reihen und Akkordeonmusik – Wienerlieder und Evergreens. Im Bild Obmann Mag. Fritz Rihs, Ursula Huber, die Ehepaare Hundsdorfer und Schneider, Musiker Erich Zib, Kurt Unger und Johann Schwarz.



Am 28. Februar 2011 stattete der Bürgermeister der russischen Stadt Azov, Sergey Bezdobnyy, unserer Gemeinde einen Besuch ab. Sein besonderes Interesse galt den Einrichtungen des Wirtschaftshofes und unsere Bürgerservicestelle. Bürgermeisterin Traude Obner beantwortete seine Fragen, wobei Gemeinderat Alexey Sanko als Dolmetsch assistierte.

**JVP MARIA ENZERSDORF
PRÄSENTIERT:**



OSTERBASTELN

**SAMSTAG, 16.04.
VON 9.00 - 12.00 UHR
EINKAUFSZENTRUM SÜDSTADT**



www.happyblackfriends.at

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Maria Enzersdorf